

Sachgebiet 23 - Sozialwesen

ID: 133

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bildung und Teilhabe (BuT)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon: 0911/9773- 0
E-Mail: info@lra-fue.bayern

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Fürth
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911/9773-1024
Fax: 0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 67a ff. SGB X, § 6 b BKKG, § 28 SGB II, (§ 7 Abs. 3, § 13 Abs. 4 BKGG i. V. m. Art. 109 a Abs. 1 AGSG), § 34 SGB XII, § 3 AsylbLG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten mit dem Antrag bei der betroffenen Person selbst (Antragsteller) erhoben.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die BuT-Behörde und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. dessen Vertretung.

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden in Abhängigkeit vom Sachverhalt an nachfolgende Dritte übermittelt: Kreiskasse, Regierung von Mittelfranken, Einrichtungen und Anbieter

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Es findet keine Übermittlung von Daten an Drittländer statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Bei der Kommunalen Jugendarbeit: jeweils zum Folgejahr

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Ihre Angaben sind freiwillig, aber zum Teil erforderlich zur Durchführung unserer Angebote.

11. Löschfristen

Personenbezogene Daten werden von der BuT-Behörde gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) abgelaufen sind. (Einheitsaktenplan 416/4165)